



Clubobleute bei Ingrid Thurnher im Gespräch

Posted on 8. September 2008

Kasperl, Gießkanne und Wahlversprechen - Spaziergänge zwischen Politik und Pointen

Gestern Abend, zur besten Sendezeit, versammelten sich die Clubobleute der Parlamentsparteien im Fernsehen - und verwandelten die politische Bühne kurzerhand in eine kabarettreife Improshow.

Ein Stimmengewirr wie auf dem Naschmarkt - jeder wusste alles besser, keiner hörte zu. Ein paar vernünftige Gedanken blitzten zwar auf, aber so kurz wie ein Sonnenstrahl im April. Besonders beunruhigend: Die richtig guten Ideen möchte man *nach der Wahl umsetzen*. Danke, ich zittere schon vor so viel Zukunft.

Über die Finanzierung all der süß verteilten Wahlzuckerl wurde elegant hinweggehuscht - Stichwort Gießkanne für alle. Wer denkt, das sei ein Missverständnis, kennt den Humor unserer Volksvertreter nicht. Die lieferten ein Kasperltheater, gegen das selbst das feinste Kabarett alt aussieht.

Als Spaziergänger mit einem Faible für klare Worte und frische Luft habe ich mich dabei gefragt: Ist das noch Politik oder schon Vorabendunterhaltung?



Sie schätzen unsere [Cartoons](#) oder den [Spaziergänger](#)? Das freut uns sehr!

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft). Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE